



## Liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Montag, d. 24.02. 2025** um **19.30 Uhr** in das Feldhus, Am Brink 6 , 26160 Bad Zwischenahn ein. Im Mittelpunkt der Versammlung steht ein Vortrag von Susanne Grube.

## „Vom Verlust der Dunkelheit“



Licht hat eine große Bedeutung für uns Menschen. Es steuert unseren Tagesrhythmus, hilft uns im Dunkeln bei der Orientierung im Raum, gibt uns ein Gefühl von Sicherheit und trägt zur Behaglichkeit bei. Im Außenbereich kann Licht aber auch viele nachtaktive Tiere stark beeinträchtigen, die im Schutz der Dunkelheit ihre Nahrung suchen, wie z. B. Nachtfalter oder Fledermäuse.

Die vortragende Biologin Susanne Grube wird nicht nur Geschichte, Hintergründe und Probleme der künstlichen Beleuchtung darstellen. Sie wird auch Lösungen für naturverträgliches Licht in allen seinen Formen aufzeigen und steht anschließend für Diskussionen zur Verfügung.

## Jeddeloher Wald

In unserem Jeddeloher Wald wurden im Januar einige Fichten, die am Wegrand standen und durch die Trockenheit der letzten Jahre stark geschädigt wurden, entnommen. Dies erfolgte in Absprache mit dem Nachbarn. Wir hatten schon vor Jahren begonnen, den Anteil der Fichten zu reduzieren und den Wald in einen Laubmischwald zu entwickeln. Die damals gepflanzten Buchen haben sich prächtig entwickelt.



## Liebe Mitglieder,

wir suchen für das nächste Jahr eine Kassenwartin/einen Kassenwart. Unser jetziger Kassenwart wird zum Ende des Jahres seinen Posten abgeben. Daher schon jetzt diese Information. Außerdem suchen wir jemanden, der unsere Homepage betreut und/oder sich für das Mitteilungsblatt verantwortlich fühlt. Bei Interesse bitte melden.



[www.naturschutzgemeinschaft-ammerland.de](http://www.naturschutzgemeinschaft-ammerland.de)

Fortsetzung Jahresbericht:

- \* Aufhängen von Nistkästen in Augustfehn II
- \* Einsatz im Hollweger Moor  
(Berichte siehe Rückseite)

## Jahresbericht (2024/2025)

Wie in den letzten Jahren haben wir uns wieder in verschiedenen Gremien (z.B. im Arbeitskreis Umwelt, im entsprechenden Fachausschuss u.a. Gremien) beteiligt und unsere Expertise eingebracht. Daneben wurden mehrere Projekte mit z. T. praktischer Arbeit durchgeführt.

\* Beteiligung an einem EWE-Wettbewerb

Mit unserer Entkusselungsaktion im Hollweger Moor hat sich die NA an einem EWE-Wettbewerb beteiligt. Dabei ging es um gemeinschaftliche, ehrenamtliche Aktionen unter dem Titel „Wir. Hier. Jetzt.“

\* Beteiligung an einem Streuobstwiesenprojekt in Portsloge  
Die Familie Brüntjen aus Portsloge plant auf ihren Flächen eine große Streuobstwiese (1,7 ha) anzulegen. Hier soll ein Pomoretum, das für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird, entstehen. Die NA beteiligt sich an diesem Projekt und versucht dafür Fördermittel einzuwerben.

\* Stellungnahmen zum Bebauungsplan Bundeswehrgelände  
Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat im Spätsommer den Entwurf eines Bebauungsplanes für den Bereich des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses ausgelegt. Dieser Bereich liegt nahe am Zwischenahner Meer. Wir haben dazu umfangreiche Stellungnahmen abgegeben und auf mögliche Gefährdungen (belastetes Oberflächenwasser das ins Zwischenahner Meer gelangen kann) sowie auf die Belange von Flora und Fauna hingewiesen.

\* Jeddeloher Wald (Entfernen einiger Fichten)

\* Begleitung der umweltpädagogischen Nachmittage

## Nistkastenaktion in Augustfehn



Im letzten Jahr haben wir in einer Waldfläche in Augustfehn Nistkästen aufgehängt. Im Juli waren es drei Kästen für den Gartenrotschwanz und 10 Staren-Nistkästen. Im Dezember haben wir dann noch 5 Fledermausquartierkästen aufgehängt. Die Aktion erfolgte als Ausgleichsmaßnahme für Baumfällungen an der K 114 in Ihausen – Hollriede (Radwegebau). Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat die Kosten für die Nistkästen und für die Pflege und Reinigung in den

nächsten 3 Jahren übernommen. Wir sind gespannt auf die Kontrolle der Nistkästen im Herbst dieses Jahres. Bei einer ersten Kontrolle der 13 Kästen, die wir im Juli aufgehängt hatten, war noch kein Nestbau zu verzeichnen.



## Hollweger Moor

Wie schon Ende des Vorjahres trafen sich wieder Bürger aus Ihorst und Hollwege, um im Hollweger Moor aufkommende Birken und andere Sträucher zu entfernen, die das Torfmooswachstum in den wiedervernässten Bereichen behinderten. Das Schnittgut konnte dann erst im November in einer weiteren Aktion entfernt und später geschreddert werden. Das Schreddergut wird in Baumschulen verwendet.



## Die Rot-Eiche (Quercus rubra) ist Baum des Jahres 2025

Ihr offizieller Name lautet *Amerikanische Rot-Eiche* und damit wird klar: Sie ist nicht von hier. Sie stammt aus den Nadel- und Laubmischwäldern in der östlichen



Hälfte Nordamerikas. Die Rot-Eiche ist vor 300 Jahren über Frankreich nach Europa gekommen und wurde zunächst vor allem in Parks, Botanischen Gärten und herrschaftlichen Alleen angepflanzt. Die Rot-Eiche ist ein Baum, der – wenn er frei steht – um die 25 Meter hoch werden kann. In dichteren Waldbeständen schafft sie aber durchaus auch 35 Meter. Ihre **Krone** fällt in jüngeren Jahren eher kegelförmig aus, geht aber bei frei stehenden Bäumen mit zunehmendem Alter deutlich in die Breite. Eindrucksvoll sind ihre in Rottönen schwelgenden Blätter im späten Herbst.

Text, Bild sowie weitere Informationen unter: [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)

### Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am Montag, d. 24.02.2025

im Feldhus (26160 Bad Zwischenahn, Am Brink 6) um 19.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Vortrag von Susanne Grube „Vom Verlust der Dunkelheit“
3. Jahresbericht 2024 (Vortrag, Aussprache und evtl. Ergänzungen)
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entscheidung über die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
7. Wahl von einer Kassenprüferin/einem Kassenprüfer
8. Verschiedenes

## Termine der NA

Der Vorstand trifft sich regelmäßig einmal im Monat. Alle Mitglieder sowie Gäste sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.

### Die Termine 2025:

25.03., 29.04., 27.05., 24.06., 26.08., 30.09., 28.10., und der 25.11.  
jeweils im Jaspershof, Westerstede,  
Beginn um 20.00 Uhr

**Wir danken allen Mitgliedern, Spendern und Sponsoren, die uns im letzten Jahr durch ihre Mitarbeit bzw. finanziell unterstützt haben.**



Am 31.12.2024 hatten wir 141 Mitglieder. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen. Ein Beitrittsformular gibt es auf unserer Homepage.

## Umweltpädagogische Nachmittage

Die **Naturschutzgemeinschaft Ammerland** bietet Kindern umweltpädagogische Nachmittage an. Die Treffen haben im letzten Jahr insgesamt 25mal stattgefunden. Eine Begleitung, Unterstützung und teils auch die Anleitung erfolgte durch die versierten Naturfreundinnen Frauke und Lydia. Themen wie: das Gemüsebeet im Jahresverlauf, Dachs, Wald, Bäume, Holz, Besuch einer Schäferei, Moorerkundung im Fintlandsmoor, das Leben im Wasser wurden behandelt.



Das Bild entstand beim Besuch des Heiger-Hofes in Wittenriede

Nähere Informationen und Anmeldungen bei **Gunda Bruns** **Telefon 0151-20159408** oder per Mail: [na.ammerland@ewe.net](mailto:na.ammerland@ewe.net)